

Mitwirkende:

Mandoline 1:

Johanna Leuthard, Esther Schicker, Silvia Sedlak

Mandoline 2:

Violette Vögeli, Alka Blazevic, Regula Schmidt

Mandola:

Elisabeth Senf, Martin Dormann

Gitarre:

Steffi Jess, Nicoletta Arti Kopp, Markus Schweizer

Bass:

Peter Jess

Durch das Programm führt Sie: Susy Bolliger



Neue Mandolinen-, Mandola- und Gitarrenspieler sind im Basler Zupforchester herzlich willkommen. Wir proben mittwochs um 20 Uhr im Gymnasium Kirschgarten, Basel.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die das Basler Zupforchester und unser Jubiläumskonzert unterstützt haben:

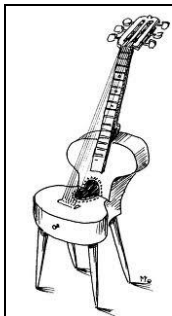
Unseren treuen Passivmitgliedern und
Konzertbesuchern

Der Gemeinde Binningen

Der Katholischen Kirchgemeinde Binningen

Dem Migros-Kulturprozent

Sie können das Basler Zupforchester unterstützen, indem Sie für einen jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 45.— Passivmitglied unseres Vereins werden.



Ich werde Passivmitglied des Basler Zupforchesters:

Name/ Vorname:

Adresse:

PLZ/ Ort:

Datum/Unterschrift:

Bitte einem Orchestermittglied abgeben oder einsenden an:

Basler Zupforchester, Esther Schicker, Känelmattweg 12, 4106 Therwil

Programmgestaltung esg 2012

JUBILÄUMSKONZERT



JAHRE

BASLER ZUPFORCHESTER

Leitung: Anna Merkulova

28. Oktober 2012 um 17.00 Uhr

In der katholischen Kirche Binningen

Margarethenstrasse 32



Eintritt frei , Kollekte

Geschichte des Orchesters



„Zur Förderung der Mandolinen- und Gitarrenmusik, Freundschaft und Kollegialität unter seinen Mitgliedern“ (Zitat aus den Statuten) wurde am 2. September 1912 das „Mandolinen Doppelquartett Florenzia Basel“ gegründet. Daraus entwickelte sich der Mandolinenclub „Florenzia“, der 1950 in „Basler Mandolinenorchester“ und 1973 in „Basler Zupforchester“ umbenannt wurde.

Die Jahre 1950 bis 1964 zeichneten sich aus durch Höhepunkte wie Auftritte im Stadt-Casino Basel, die Stahlbandaufnahme im Radio-Studio Basel unter der Leitung von Cédéric Dumont, eine Schallplattenaufnahme und einen ersten Preis am internationalen Musikwettbewerb in Besançon. Eine der Blütezeiten des Orchesters war 1969, als sich Spieler der beiden Mandolinenorchester Pratteln und Oberwil dem Verein anschlossen und ein Orchester von über 30 Mitgliedern entstand.

Von 1985 bis 2010 wurde das Orchester von Philippe Meunier geleitet, der es verstand, Mandolinen und Gitarren gekonnt in Werken aus allen Epochen und diversen Stilen erklingen zu lassen. Ergänzend zu Originalkompositionen hat er für das BZO gelungene Bearbeitungen vieler Werke berühmter Komponisten geschrieben. Dazu gehört die Symphonie op. 4, No. 2 von François Martin, die wir im Rahmen dieses Jubiläumskonzertes zu Ehren des langjährigen Dirigenten spielen.



Im August 2010 hat Anna Merkulova den Dirigentenstab des Basler Zupforchesters übernommen. Die Musikpädagogin unterrichtet Violine, Bratsche und Viola d'Amore. Als aktive Musikerin wirkt sie im Sinfonieorchester „Collegium Musicum Basel“ mit. Ihr Leitgedanke: „Musik ist eine Sprache, die alle verstehen“.

In diesem Sinne bemühen wir uns seit hundert Jahren und weiterhin, uns selbst und unser geschätztes Publikum mit Mandolinen- und Gitarrenmusik zu erfreuen.

Programm

Gustav Felber

Florenzia Marsch

Isaac Posch

Paduana & Gagliarda

1580 - 1623

Arr. I. Kälberer

Johann Pachelbel

Kanon

1653 - 1706

Arr. Detlef Tewes

François Martin

Symphonie op. 4 No. 2

1727 - 1757

Arr. Philippe Meunier

Allegro

Andantino

Allegro

Dimitri Schostakowitsch

Präludium D-Dur

1906 - 1975

Arr. R Lück

Allegretto

Alexander Gribojedow

Walzer Nr. 2

1795 - 1829

Arr. A. König-Ossadtschi

Allegretto dolcemente

Leopold Mozart

Für Wolfgang

1719 - 1787

Arr. K. Wölki

Angloise

Menuet I

Fantasia

Menuet II

Mourqui

Eduardo Angulo

Suite Mexicana

*1954

Jarabe Colimeño

Serenata

Huapango Criollo

Vals

Polka

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie herzlich ein zum
Jubiläums Aperitif